



Auszug aus der Satzung des Vereins:

Der Verein hat folgende Aufgaben:

- a) Betreuung und Behandlung von kranken Kindern.
- b) Unterstützung bzw. Erbringung der sozialpädagogischen, seelsorglichen Betreuung für verhaltensauffällige, misshandelte und sozial benachteiligt wie auch von schwerkranken, behinderten und sterbenden Kindern und Jugendlichen.
- c) Unterstützung bzw. Erbringung der seelsorglichen und psychologischen Betreuung von schwerkranken, behinderten und sterbenden Kindern.
- d) Übernahme von Operations- und Krankenhauskosten für solche Kinder, die nicht über Krankenhaus- bzw. Sozialhilfe- Leistungsträger abgerechnet werden können; insbesondere für ausländische Kinder aus Kriegs- und Katastrophengebieten. Im Ausnahmefall können auch Transportkosten übernommen werden.
- e) Unterstützung der Münchner Kinderklinik der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens in solchen Aufgaben und Maßnahmen sowie in der Anschaffung von medizinischen Geräten, die nicht oder nicht schnell genug über das Krankenhausfinanzierungsrecht beschafft werden können. Dies betrifft auch eine eventuell notwendige, kindgerechte Ausstattung der Klinik.

Prinzessin Rupprecht
Verein für kranke Kinder e.V.
Klinikum Dritter Orden
Menzinger Straße 44
80638 München
Tel.: 089/1795-1771
Fax: 089/1795-1773
verwaltung@dritter-orden.de
www.dritter-orden.de

Unser Spendenkonto:
Hypo Vereinsbank München
BLZ: 70 02 02 70
Kto.Nr.: 64 60 23 44 07

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum PRINZESSIN RUPPRECHT – Verein für kranke Kinder e. V.

Name: _____ Anschrift: _____

Der Jahresbeitrag beträgt € 25,- bzw. ein Mindestbeitrag von € 10,- (jeweils fällig zu Jahresbeginn auf das Konto bei der HypoVereinsbank München, Kto. Nr. 64 60 23 44 07 BLZ 70 02 02 70).

Außerdem bin ich bereit, solange es meine finanziellen Verhältnisse erlauben, eine jährliche Spende an den Verein zu leisten.

_____, den _____, Unterschrift: _____

Kleine Chronik des Vereins



Schwesterheim
Metzstraße

Im Herbst des Jahres 1903 eröffneten Schwestern vom Bayerischen Blauen Kreuz in ihrem Schwesternheim an der Metzstraße in Haidhausen eine kleine Station zur Aufnahme und Pflege von Säuglingen.

Hierin sah Prof. Carl Seitz, Direktor der Kinderpoliklinik in München, die Möglichkeit, ein Säuglingsheim einzurichten, mit dem Ziel, die hohe Säuglingssterblichkeit zu bekämpfen, die zu jener Zeit fast ein Drittel aller Geborenen im ersten Lebensjahr dahinraffte. Bereits am 08. Dezember 1903 erfolgte die Eröffnungsfeier und als Träger wurde der Verein „Säuglingsheim München“ eingetragen.

Protectorin wurde **Prinzessin Marie Gabriele**, die Gemahlin des **Kronprinzen Rupprecht**. Auch heute noch sind die Wittelsbacher durch die Ehrenmitgliedschaft von Prinzessin Beatrice von Bayern dem Verein verbunden.



Kinderkrankenhaus
Lachnerstraße

Nachdem sich das Säuglingsheim an der Metzstraße räumlich nicht mehr ausdehnen konnte, wurde am 01. Mai 1909 ein großzügiger Neubau

für das Säuglingskrankenhaus an der Lachnerstraße eröffnet und später umbenannt in das „Kinderkrankenhaus an der Lachnerstraße“.

Im Jahr 1950 konstituierte sich erneut ein Verein unter dem Namen „Prinzessin-Rupprechtheim Kinderkrankenhaus an der Lachnerstraße e. V.“ mit dem Zweck, für das Kinderkrankenhaus Spendengelder zu sammeln, da die Stiftungsmittel während der Kriegsjahre verloren gegangen sind. Laut Satzung verfolgt dieser Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung.

1995 übernahm die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens die Trägerschaft der Kinderklinik.



Kinderklinik am Klinikum Dritter Orden

Schließlich ist im Jahr 2002 die Kinderklinik in ein neu errichtetes Klinikgebäude am Klinikum Dritter Orden im Stadtteil München-Nymphenburg umgezogen und organisatorisch in das Klinikum Dritter Orden eingegliedert worden. Insbesondere durch die neu entstandene Verbindung mit der Geburtshilfe unter einem Dach, kann die Kinderklinik mit guter Grundlage der Zukunft entgegen sehen.

Bedingt durch den Umzug der Klinik änderte sich der Name in ‚Prinzessin Rupprecht, Verein für kranke Kinder e. V.‘. Wir bleiben weiterhin unterstützend für die Patienten der Kinderklinik des Dritten Ordens tätig, wenden uns aber auch neuen Aufgabengebieten zu. Insbesondere haben wir eine Einrichtung für dauerhaft intensivpflegebedürftige Kinder geschaffen. Zu dem Zweck haben wir im Jahr 2005 zusammen mit anderen Trägern als Tochtergesellschaft die gemeinnützige ‚AtemReich GmbH‘ gegründet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

um weiterhin Projekte für kranke Kinder mitfinanzieren zu können, freuen wir uns über jede Einzelspende.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, uns durch Ihren Beitritt zum Prinzessin Rupprecht Verein für kranke Kinder e.V. regelmäßig zu unterstützen. Die Bankverbindung sowie eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Rückseite.

Vielen Dank!

